

Einen besonderen Stellenwert haben die praktischen Anteile in der Berufsausbildung mit der Baubestandsaufnahme.

Praxisnahe Ausbildung:

Hierzu gehören Lehreinheiten mit Grundfertigkeiten u.a. des Mauerns, des Zimmerns, des Stahlbetonbaues, und vor allem die praktische Bauaufnahme mit den verschiedenen Mess- und Untersuchungsmethoden sowie der Baudokumentation.

Betriebspraktika:

Während der dreijährigen Ausbildung sind Betriebspraktika von mindestens 8 Wochen in Bauunternehmungen, Planungsbüros, Wohnungsbaugesellschaften, Behörden fester Bestandteil der Ausbildung. Dabei steht die Mitarbeit im Berufsalltag im Vordergrund. Die Betriebspraktika werden schulisch betreut. Die Tätigkeiten werden in Praktikumsberichten dokumentiert.

Vorteil:

In diesem **doppelt qualifizierenden Bildungsgang** kann der **Berufsabschluss** zur Bautechnischen Assistentin / zum Bautechnischen Assistenten nach Landesrecht und die **Fachhochschulreife** mit der Berechtigung für ein weiterführendes Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule erworben werden.

Informationen / Anmeldung:

Für Anmeldeunterlagen, weitere Informationen und eventuelle Beratungstermine wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Berufskollegs.

Auf der Internetseite www.fhbk.de gibt es aktuelle Informationen zu den Projekten und zur laufenden Bildungsgangarbeit.

Die Anmeldungen können in der Zeit vom 15. bis zum 28. bzw. 29. Febr. eines jeden Jahres während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Adresse:

Bildungsgang
Bautechnische Assistentin /
Bautechnischer Assistent



Brüggmannstr. 25-27a
44135 Dortmund

tel.: (0231) 5023156 (Geschäftsstelle)
(0231) 5027626 (Beratung)

fax.: 0231-577252

Internet: www.fhbk.de

E-Mail: beratung@fhbk.de



Bautechnische Assistentin / Bautechnischer Assistent und Fachhochschulreife

Schwerpunkt:

„Objekt- und Stadterneuerung“

Erneuerung und Umbau
bestehender Bausubstanz
im Ruhrgebiet

Bildungsgang:

Der Bildungsgang Bautechnische Assistentin / Bautechnischer Assistent vermittelt eine **berufliche Erstausbildung** im fachlichen Schwerpunkt Bautechnik und die allgemeine **Fachhochschulreife**.

Der besondere Schwerpunkt liegt auf der **Objekt- und Stadterneuerung** und bezieht sich auf die bestehende Bausubstanz im Ruhrgebiet als Industrieregion im Wandel.

Tätigkeitsbereich:

Der berufliche Einsatz als Bautechnische Assistentin / Bautechnischer Assistent ist in der **Verbindung zwischen Bauplanung und Bauausführung** möglich, und zwar in Architektur-, Ingenieurbüros bzw. Wohnungsbaugesellschaften sowie in Baubehörden.

Die allgemeine Fachhochschulreife ermöglicht ein **Studium an einer Fach- oder Gesamthochschule**.

Aufgabenbereiche / Ausbildungsinhalte:

u.a. Baubestandsaufnahme, Bestandsbeurteilung, Bautenschutz, Umbauplanung, Bauausführung, Auftragsvergabe und Bauüberwachung,

Umgang mit bautechnischen Computer-Anwendungen sowie Geräten der Vermessungstechnik und Prüftechnik.

Praxisgerechte Baubestandsbeurteilungen werden im Unterricht projektorientiert und in Teamarbeit durchgeführt.

Organisation des Bildungsganges:



Aufnahmevoraussetzungen:

Ausbildungsdauer:

Unterricht:

Berufsbezogener Lernbereich:



*Berufsübergreifender
Lernbereich:*

Differenzierungsbereich:



*Prüfungen/
Prüfungsfächer:*



Abschlüsse:



Fachoberschulreife

3 Jahre

etwa 36 Wochenstunden

Fächer des fachlichen Schwerpunktes:

Planungstechnik

Baukonstruktionstechnik

Präsentationstechnik

Bauphysik / Bauchemie

Regionale Objekt- u. Stadterneuerung

Mathematik

Wirtschaftslehre

Englisch

Betriebspraktika (mindestens 8 Wochen)

Deutsch / Kommunikation

Politik / Gesellschaftslehre

Religionslehre

Sport / Gesundheitsförderung

z.B. Ergänzungskurse,
gestalterisch-kreative Kurse,
zweite Fremdsprache

Berufsabschlussprüfung

in Fächern des fachlichen Schwerpunktes
und

Fachhochschulreifeprüfung in

Mathematik,

Englisch,

Deutsch / Kommunikation

und einem bautechnischen Fach

Berufsabschluss als

Staatlich geprüfte Bautechnische Assistentin /

Staatlich geprüfter Bautechnischer Assistent

nach Landesrecht

und

Fachhochschulreife